HUMBAUR

Competence in Trailers

BEDIENUNGS-ANLEITUNG Zubehör

COOL TRAILER TIEFKÜHLKOFFER

Inhaltsverzeichnis Zubehör

1 Allgemeines 6

2 Gewährleistung für das gesamte Zubehör 6

3 Anti-Schlinger-Kupplung (AKS) 8
- 3.1 Produktbeschreibung 8
- 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 8
- 3.3 Bestimmungswidrige Verwendung 8
- 3.4 Wie benutze ich die Anti-Schlinger-Kupplung? 8
- 3.5 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 8

4 Ersatzradhalter mit Ersatzrad 9
- 4.1 Produktbeschreibung 9
- 4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 9
- 4.3 Bestimmungswidrige Verwendung 9
- 4.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 9
- 4.5 Wie verwende ich den Ersatzradhalter und das Ersatzrad? 10
- 4.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 10

5 Schiebestützen 11
- 5.1 Produktbeschreibung 11
- 5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 11
- 5.3 Bestimmungswidrige Verwendung 11
- 5.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 11
- 5.5 Wie verwende ich die Schiebestützen? 11
- 5.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 12

6 Kurbelstützen 12
- 6.1 Produktbeschreibung 12
- 6.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 12
- 6.3 Bestimmungswidrige Verwendung 12
- 6.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 13
- 6.5 Wie verwende ich die Kurbelstützen? 13
- 6.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 13

7 DIN-Zugöse 14
- 7.1 Produktbeschreibung 14
- 7.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 14
- 7.3 Montage der Zugöse 14
- 7.4 Wie verwende ich die DIN-Zugöse? 14
- 7.5 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 14

8 Radstoßdämpfer 15
- 8.1 Produktbeschreibung 15
- 8.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 15
- 8.3 Montage der Radstoßdämpfer 15
- 8.4 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 15

9 Schlitzankerschiene 16
- 9.1 Produktbeschreibung 16
- 9.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 16
- 9.3 Bestimmungswidrige Verwendung 16
- 9.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 16
- 9.5 Wie montiere ich die Schlitzankerschiene? 16

9.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 16

10 Stäbchenzurrschiene 17
10.1 Produktbeschreibung 17
10.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 17
10.3 Bestimmungswidrige Verwendung 17
10.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 17
10.5 Wie montiere ich die Stäbchenzurrschiene? 17
10.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 17

11 Alu-Sperrstange 18
11.1 Produktbeschreibung 18
11.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 18
11.3 Bestimmungswidrige Verwendung 18
11.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 18
11.5 Wie benutze ich die Alu-Sperrstange? 18
11.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 18

12 Seitentür 19
12.1 Produktbeschreibung 19
12.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 19
12.3 Bestimmungswidrige Verwendung 19
12.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 19
12.5 Wie verwende ich die Seitentür? 20
12.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 20

13 Stromerzeuger 20
13.1 Produktbeschreibung 20

14 Sicherheits-Trittstufe Safety Step 21
14.1 Produktbeschreibung 21
14.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 21
14.3 Wie verwende ich die Sicherheits-Trittstufe Safety Step? 21
14.4 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 21

15 Allgemeines für alle Zubehörteile 22

16 EG-Konformitätserklärung 23

1 Allgemeines

Diese Anleitung ist nur im Zusammenhang mit der Anleitung des Anhängers, mit dem das Zubehör benutzt wird, gültig. Sie beinhaltet nur die Anleitungen für den Endkunden.
Die Erstmontage muss immer von einem Fachmann durchgeführt werden.

2 Gewährleistung für das gesamte Zubehör

Die Gewährleistung beinhaltet:

Bei sachgemäßem und vorschriftsmäßigem Gebrauch des Anhängers auftretende Mängel, die konstruktionsbedingt oder auf Materialfehler zurückzuführen sind. Es liegt ausschließlich im Ermessen des Herstellers, ob der Anhänger ersetzt oder repariert wird.
Während der Gewährleistungszeit durchgeführte Reparaturen verlängern diese nicht.
Der Händler ist als Vertragspartner für die Gewährleistung verantwortlich.

Voraussetzungen:

Die Wartungshinweise und -vorschriften des Herstellers, welche in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, müssen beachtet worden sein.
Bei Reparaturen ist die Verwendung von Original-Ersatzteilen erforderlich.
Reparaturen müssen von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Mängel dürfen nicht zurückführbar sein auf:

Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Vorschriften.
Unsachgemäße Benutzung des Anhängers oder fehlende Erfahrung des Nutzers.
Eigenmächtige Veränderungen am Anhänger, bzw. nicht von der Humbaur GmbH freigegebene Anbauten lassen die Gewährleistung erlöschen.

Keine Mängel sind:

Jeder Anhänger ist ein handwerklich gefertigtes Produkt. Trotz größter Sorgfalt können bei der Montage leichte, oberflächliche Kratzer entstehen, welche auf die bestimmungsgemäße Nutzung keinen Einfluss haben.
Fertigungsbedingte Spannungsrisse in der Oberfläche (Haarrisse) lassen sich nicht vermeiden. Diese Haarrisse haben keinen Einfluß auf Stabilität bzw. Nutzung des Anhängers.
Weiter sind Polyesterbauteile nicht zu 100% farbecht. Auch hier kann es durch UV- und Witterungseinflüsse zu Ausbleichungen kommen.
Weiter ist zu beachten, dass Gummiteile allgemein durch UV-Einflüsse altern, evtl. ist auch Rissbildung sowie eine Ausbleichung der Oberfläche möglich.
Mit der kathodischen Tauchlackierung (KTL) beschichtete Teile sind nicht farbecht. Sie können durch UV-Einstrahlung ausbleichen.
Verzinkte Teile sind normalerweise nicht glänzend, sondern verlieren nach kurzer Zeit ihren Glanz. Das ist kein Mangel, sondern erwünscht, da erst durch die Oxydierung der volle Schutz gegen ein Rosten des Metalls gewährleistet ist.
Holz ist ein Naturwerkstoff. Deshalb unterliegt es trotz der unterschiedlichsten Bearbeitungs- und Beschichtungsarten natürlichen, witterungsabhängigen Ausdehnung, bzw. Schrumpfung, was zu Verspannungen führen kann. Natürliche Holzmaserungen und Unebenheiten sind für diesen Naturwerkstoff normal und können sich in der Oberfläche abzeichnen. Durch UV-Einstrahlung und Witterungseinflüsse sind Ausbleichungen möglich. Für die verwendeten Holzbauteile ist in der Stärke eine Fertigungstoleranz festgelegt. Abweichungen im Bereich der Toleranz sind nicht reklamierbar.
Da die Anhänger in der Regel nicht isoliert sind, kann es bei Temperaturschwankungen zu Kondenswasserbildung unter Planen- und Polyesterabdeckungen kommen. In diesem Fall ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen, um eine Schimmelbildung zu vermeiden. Auch sind die Anhänger nicht zu 100% wasserdicht. Wassereintritt an den Türen, Klappen und Fenstern ist selbst bei Verwendung von Gummiabdichtungen und sorgfältigster Verarbeitung möglich.

Die Gewährleistung erlischt:

Bei Nichteinhaltung der Bedienungs-, Wartungs- und Inspektionsvorschriften.
Bei technischen Veränderungen des Anhängers
Bei eigenständigen An- und Aufbauten, die nicht von Humbaur freigegeben sind.
Beim Überladen des Anhängers und unsachgemäßer Nutzung.
Bei der Verwendung von nicht Original-Humbaur-Ersatzteilen.
Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise auf dem Anhänger.
Bei Nichteinhaltung der Serviceintervalle, auch der von Humbaur montierten Teile wie Achse, Bremse, Auflaufeinrichtung, hydraulische Anlagen usw.
Bei falscher Oberflächenbehandlung der verwendeten Materialien.
Bei weiterer Benutzung des Anhängers, obwohl Mängel bereits bekannt und gemeldet sind und die Nutzung durch den Hersteller bis zur Reparatur untersagt wurde.
Bei weiterer Nutzung des Anhängers bei bekannten Mängeln, wodurch die Reparatur unmöglich, bzw. aufwendiger oder nur durch erheblichen Mehraufwand möglich ist und die Nutzung des Anhängers gemindert wird.

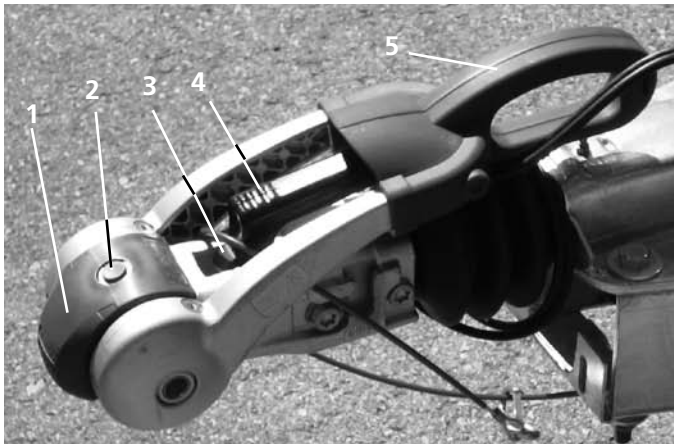
Die Gewährleistung beinhaltet nicht:

Ausgaben für die laufende Wartung.
Kosten, die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind oder auch, da der Anhänger lange Zeit nicht benutzt wurde.

Fehler, die auf nicht vorschriftsmäßiger Behandlung des Anhängers zurückzuführen sind.
Mängel, die auf die Verwendung von nicht Original-Humbaur-Ersatzteilen zurückzuführen sind.
Mängel, die auf Folge einer Reparatur durch keine Fachwerkstatt zurückzuführen sind.
Konstruktive Änderungen behält sich der Hersteller vor.

3 Anti-Schlinger-Kupplung (AKS)

3.1 Produktbeschreibung



AKS

1 Soft-Dock
2 Sicherheitsanzeige
3 Verschleißanzeige Reibbeläge vorn und hinten
4 Kupplungsgriff
5 Stabilisierungsgriff

Die AKS ist eine Sicherheitskupplung, die auftretende Schlinger- und Nickbewegungen unterdrückt. Sie verfügt über eine Sicherheits- und Verschleißanzeige. Der Kupplungs- und Stabilisierungsgriff sind getrennt und werden jeweils von Hand bedient.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die AKS ist nur für Anhänger mit einem Maximalgewicht von 3000 Kg konzipiert.

3.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Die AKS darf nicht mit Anhängern benutzt werden, die nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind.

3.4 Wie benutze ich die Anti-Schlinger-Kupplung?

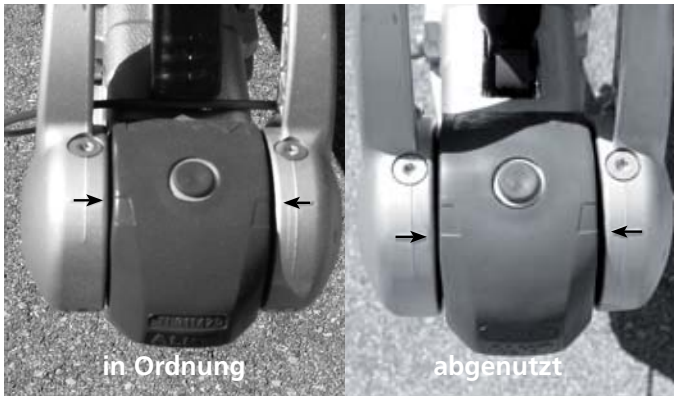
Lassen Sie die Montage von einem Fachmann durchführen.

Sachbeschädigung!

Achtung!

Ankuppeln der AKS bei verschmutztem oder fettigem Kugelkopf.
Die Reibung zwischen den Reibbelägen und des Kugelkopfs wird vermindert, wodurch die AKS die Schlinger- und Nickbewegungen nicht mehr unterdrücken kann.
Stellen Sie vor dem Ankuppeln sicher, dass der Kugelkopf sauber und fettfrei ist.

Ziehen Sie den Kupplungshebel hoch und drücken gleichzeitig die Kupplung auf den Kugelkopf. Drücken Sie nun den Hebel wieder herunter bis die Kupplung eingerastet ist.
Kontrollieren Sie ob der grüne Rand der Sicherheitsanzeige sichtbar ist. Ist der Rand sichtbar, dann ist der Anhänger richtig angekuppelt. Drücken Sie nun den Stabilisierungsgriff nach unten.
Kontrollieren Sie ob die Reibbeläge verschlissen sind. Dies ist nur im angekuppelten Zustand und bei geschlossenem Stabilisierungsgriff möglich. Für die Reibbeläge hinten und vorn ist die Anzeige direkt am Kupplungshebel angebracht. Ist der grüne Bereich nicht mehr sichtbar, so müssen diese Reibbeläge getauscht werden. Für die Reibbeläge links und rechts sind Kontrollmarkierungen an der Kupplung (Bild: *Verschleißmarkierung Reibbeläge rechts und links*) angebracht.



Verschleißmarkierung Reibbeläge rechts und links

3.5 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

Achtung!

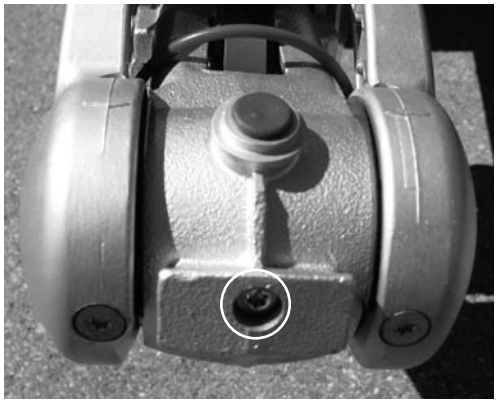
Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch den Druck des Wassers können Teile der Kupplung beschädigt werden.
Verwenden Sie zum Reinigen dieses Zubehörs keinen Hochdruckreiniger.

Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger, mit seiner kombinierten Elektro- und Handpumpe, sorgfältig.
Reinigen Sie die Teile dieses Zubehörs mit einem normalen Gartenschlauch und einem sauberen Lappen oder Schwamm.

Tauschen der Reibbeläge

Reibbeläge vorn

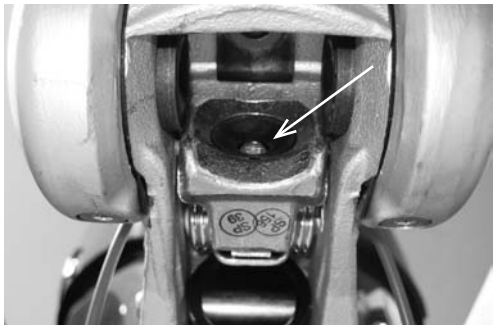
Entfernen Sie den Soft-Dock.



Verschraubung vorderer Reibbelag

Lösen Sie die Torxschrauben vorn an der Kupplung. Tauschen Sie den vorderen Reibbelag aus. Bringen Sie die Torxschrauben an. Setzen Sie den Soft-Dock wieder auf.

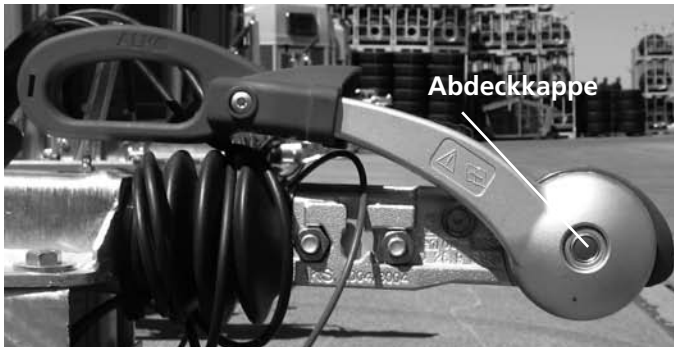
Reibbeläge hinten



Verschraubung hinterer Reibbelag

Lösen Sie die Torxschraube hinten in der Kupplungsschale. Tauschen Sie den Reibbelag aus. Bringen Sie die Torxschraube an.

Reibbeläge seitlich



AKS von der Seite

Entfernen Sie die roten Abdeckkappen links und rechts. Schlagen Sie die Reibbeläge von außen nach innen heraus. Drücken Sie die neuen Reibbeläge von innen ein.

4 Ersatzradhalter mit Ersatzrad

4.1 Produktbeschreibung

Ersatzradhalter an Stirnwand

1 Stirnwand
2 Ersatzrad
3 Radmuttern

Der Ersatzradhalter ist im vorderen Teil des Anhängers an der Stirnwand befestigt. Das Ersatzrad wird mit Hilfe von Radschrauben am Ersatzradhalter befestigt.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Ersatzradhalter ist für Anhänger der Humbaur GmbH konstruiert. Das Ersatzrad darf an dafür vorgesehene Achsen angebracht werden.

4.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Verwendung des Ersatzradhalters mit Anhängern, welche nicht in der Bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind. Überschreiten der Tragzahl des Ersatzrades.

4.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebensgefahr!

Ersatzradhalter wird nicht mit den zugehörigen Schrauben befestigt.
Die Verschraubung hält die entstehenden Kräfte nicht stand und versagt.
Teile des Ersatzradhalters können herumgeschleudert werden. Dadurch können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Verwenden Sie zur Befestigung des Ersatzradhalters die zugehörigen Schrauben.

Lebensgefahr!

Gefahr!

Verschraubungen werden nicht mit ausreichendem Drehmoment angezogen.
Durch die Vibrationen während der Fahrt lösen sich die Verschraubungen. Der Ersatzradhalter bzw. das Ersatzrad kann herumgeschleudert werden. Dadurch können Unfälle entstehen bei denen Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Ziehen Sie die Verschraubungen mit ausreichendem Drehmoment an. Die zugehörigen Drehmomente entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung.

4.5 Wie verwende ich den Ersatzradhalter und das Ersatzrad?

Anbringen des Ersatzrades an Ersatzradhalter

Stecken Sie das Ersatzrad auf den Ersatzradhalter und befestigen Sie es mit den Radschrauben.

4.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Lebensgefahr!

Gefahr!

Reinigen mit einem Scheuermittel oder einem Reinigungsmittel auf Säure- oder Laugebasis.
Durch Reinigen mit solchen Reinigungsmitteln kann der Ersatzradhalter bzw. das Ersatzrad beschädigt werden. Das kann dazu führen, dass der Reifen während der Fahrt platzt oder Teile des Zubehörs verloren gehen. Beides kann zu Unfällen führen bei denen Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel.

Lebensgefahr!

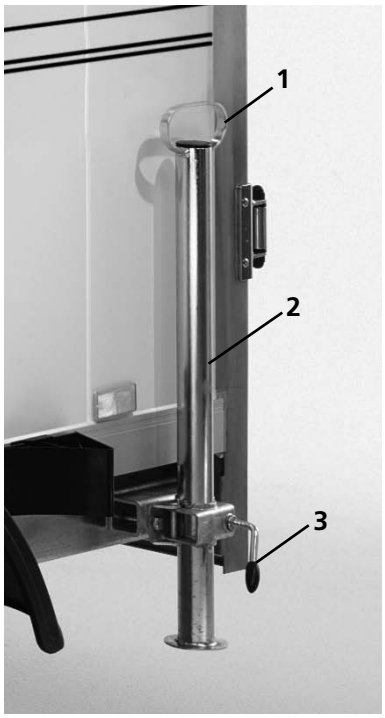
Gefahr!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Der Ersatzradhalter bzw. das Ersatzrad wird durch den Wasserdruck beschädigt. Das kann dazu führen, dass der Reifen während der Fahrt platzt oder Teile des Zubehörs verloren gehen. Beides kann zu Unfällen führen bei denen Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Reinigen Sie die Plane nicht mit dem Hochdruckreiniger.

Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese das Material bzw. die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive des Ersatzradhalters und des Ersatzrades sorgfältig. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten das Material angreifen.
Verwenden Sie zum Reinigen einen normalen Gartenschlauch und einen sauberen Lappen oder Schwamm.

5 Schiebestützen

5.1 Produktbeschreibung



Schiebestütze

1 Griff
2 Schiebestütze
3 Knebel

Die Schiebestützen sind nur für die Tiefkühlkofferanhänger erhältlich.
Die Schiebestützen sind dazu gedacht, dass der Anhänger beim Be- und Entladen nicht kippen und aufschnappen kann. Die Schiebestützen werden dazu hinten, seitlich am Anhänger angebracht.

5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Abstützen des Anhängers beim Be- und Entladen.

5.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Verwenden der Kurbelstützen zum Abstützen anderer Gegenstände.

5.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Gefahr!

Fahren mit nicht oder nicht vollständig hochgestellten Schiebestützen.
Die Schiebestützen können während der Fahrt abgerissen werden. Das kann zu Unfällen mit Todesfolge führen.
Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass Sie die Schiebestützen komplett hochgestellt haben.

Lebensgefahr!

Gefahr!

Die Knebelschraube, mit der die Schiebestütze gesichert wird, wird nicht ordnungsgemäß angezogen.
Bei der Fahrt kann die Schiebestütze ausfahren und abgerissen werden. Dies kann zu Unfällen mit Todesfolge führen.
Achten Sie darauf, dass Sie die Klemmschienen mit dem Knebel ausreichend festziehen.

Lebensgefahr!

Gefahr!

Die Knebelschraube der Schiebestützen wird nicht richtig angezogen.
Beim Be-/Entladen des Anhängers rutscht die Schiebestütze durch und der Anhänger kippt.
Stellen Sie sicher, dass Sie die Knebelschrauben ausreichend fest angezogen haben.

Verletzungsgefahr!

Gefahr!

Ablassen und Hochstellen der Schiebestützen.
Beim Öffnen und schließen der Knebelschraube wird die Schiebestütze nicht in Position gehalten. Die Schiebestütze fährt selbstständig aus und verletzt dabei den Bediener.
Halten Sie die Schiebestütze immer fest, wenn Sie den Knebel öffnen oder schließen.

Sachbeschädigung!

Achtung!

Beladen des Anhängers mit komplett ausgefahrenen Stützen.
Da die Achse bei der Beladung einfedert, liegt das gesamte Gewicht auf den Schiebestützen. Dadurch können diese beschädigt werden.
Schieben Sie die Stützen zum Beladen nur soweit herunter, dass im Leerzustand des Anhängers noch 4-6 cm Luft zwischen den Stützen und dem Boden sind.

5.5 Wie verwende ich die Schiebestützen?

Um die Schiebestützen zu verstellen, halten Sie die Schiebestütze am Griff fest und öffnen Sie die Knebelschraube. Zum Beladen lassen Sie die Schiebestützen soweit ab, dass im Leerzustand des Anhängers noch 4-6 cm Luft zwischen den Stützen und dem Boden sind. Zum Entladen des Anhängers lassen Sie die Schiebestützen bis auf den Boden ab. Schließen Sie den Knebel. Achten Sie dabei darauf,

dass Sie den Knebel fest anziehen. Bei losem/weichem Untergrund, in den die Schiebstützen einsinken können, müssen Sie eine geeignete Unterlage unterlegen.
Zum Hochstellen öffnen Sie die Knebelschraube und ziehen die Stütze nach oben. Schließen Sie die Knebelschraube vollständig, bevor Sie die Stütze loslassen. Überprüfen Sie vor Fahrtantritt, ob Sie die Knebelschrauben ausreichend festgezogen haben.

5.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

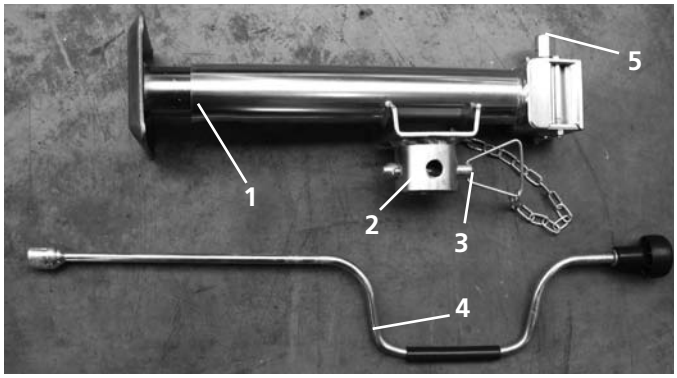
Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Achtung!

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger inklusive der Schiebestützen sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

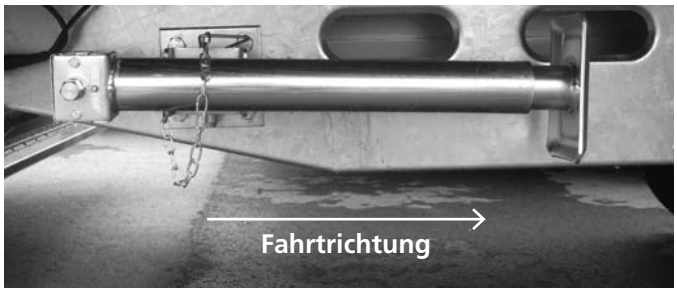
6 Kurbelstützen

6.1 Produktbeschreibung



Einzelteile Kurbelstütze

1 Kurbelstütze
2 Befestigung
3 Sicherungsbolzen
4 Kurbel
5 Kurbelansatz



Kurbelstütze in Fahrtposition

Die Teleskop Kurbelstützen sind nur für die Tiefkühlkofferanhänger erhältlich.
Die Teleskop Kurbelstützen sind Stützen, die hinten am Anhänger montiert werden. Sie bestehen aus der Halterung, die am Anhänger angeschraubt wird und jeweils ein Paar Stützen, eine Stütze pro Seite und einer Kurbel. Es gibt zwei Positionen, in denen sie eingesteckt werden können. Zum einen die Position zum Fahren, waagerecht zur Fahrbahn. In dieser Position sind die Stützen komplett eingefahren, das heißt, sie haben ihre kürzesten Ausmaße. Zum anderen gibt es die Position zum Abstützen, vertikal zur Fahrbahn (Bild: *Kurbelstütze in Abstützposition*). Sie können in dieser Position heruntergekurbelt werden um den Anhänger abzustützen.

6.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Abstützen des Anhängers beim Be- und Entladen.

6.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Verwendung der Teleskopkurbelstützen zum Abstützen anderer Gegenstände, welche nicht in der Bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind.

6.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Gefahr!

Die Kurbelstützen werden nicht auf Fahrtposition gestellt.
Bei der Fahrt können die Kurbelstützen abgerissen und durch die Gegend geschleudert werden. Dies kann zu Verletzungen bis zum Tod führen.
Stellen Sie die Kurbelstützen für die Fahrt immer auf Fahrtposition.

Sachbeschädigung!

Achtung!

Beladen des Anhängers mit komplett ausgefahrenen Stützen.
Da die Achsen bei der Beladung einfedern, liegt das gesamte Gewicht auf den Kurbelstützen. Dadurch können diese beschädigt werden.
Kurbeln Sie die Stützen zum Beladen nur soweit herunter, dass im Leerzustand des Anhängers noch 4-6 cm Luft zwischen den Stützen und dem Boden sind.

6.5 Wie verwende ich die Kurbelstützen?

Teleskop Kurbelstützen in Stützposition

Umstellen in Stützposition

Halten Sie die Stütze mit einer Hand fest. Ziehen Sie mit der anderen Hand den Bolzen heraus.
Drehen Sie die Stützen um 90°, dass das untere Ende der Stütze auf den Boden zeigt. Stecken Sie den Sicherungsbolzen ein. Lassen Sie die Stütze wieder los. Nehmen Sie die mitgelieferte Kurbel. Stecken Sie die Kurbel auf den Kurbelansatz. Kurbeln Sie die Stützen zur Beladung so weit herunter, bis sie einen Abstand von 4-6 cm vom Boden haben.
Zum Entladen des Anhängers kurbeln Sie die Stütze so weit herunter, dass sie auf den Boden aufsetzt. Verfahren Sie mit der anderen Stütze genauso.

Bei losem/weichem Untergrund, in den die Kurbelstützen einsinken können, müssen Sie eine geeignete Unterlage, z.B. Holzplatte, unterlegen.

Umstellen in Fahrtposition

Stellen Sie sicher, dass der Anhänger angekuppelt ist. Stellen Sie sicher, dass die Handbremse angezogen ist und die Unterlegkeile unter den Reifen angebracht sind. Nehmen Sie die mitgelieferte Kurbel. Stecken Sie die Kurbel auf den Kurbelansatz. Kurbeln Sie die Stütze bis zum Anschlag hoch. Halten Sie die Stütze mit einer Hand fest. Ziehen Sie mit der anderen Hand den Sicherungsbolzen heraus.
Drehen Sie die Stütze so um 90°, dass das untere Ende der Stütze in Fahrtrichtung zeigt.
Stecken Sie den Sicherungsbolzen ein. Verfahren Sie mit der anderen Stütze genauso.

6.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

Achtung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

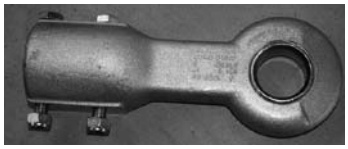
Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger, inklusive der Teleskop Kurbelstützen, sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Salze können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

Schmieren der Kurbelstützen

Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen. Verwenden Sie zum Schmieren ein handelsübliches Mehrzweckfett. Schmieren Sie die Kurbelstützen mit einer Fettpresse über die Schmiernippel.

7 DIN-Zugöse

7.1 Produktbeschreibung



DIN-Zugöse

Die DIN-Zugöse ist eine Kupplung zum Ankuppeln des Anhängers an ein Zugfahrzeug mit Zugmaul.

7.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Die Schrauben, mit denen die Zugöse befestigt wird, werden nicht richtig angezogen.
Die Befestigungsschrauben lösen sich und der Anhänger wird vom Zugfahrzeug getrennt.
Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt die Verschraubung.

Gefahr!

7.3 Montage der Zugöse

Um die Zugöse anzubauen, lösen Sie zuerst die zwei Befestigungsschrauben der am Anhänger verbauten Kupplung. Nehmen Sie die Kupplung ab. Stecken Sie die Zugöse auf den Holm und verschrauben Sie sie. Ziehen Sie die Schrauben fest an.

DIN-Zugöse

Nach dem Wechsel müssen Sie kontrollieren, ob die Auflaufeinrichtung funktionstüchtig ist.

7.4 Wie verwende ich die DIN-Zugöse?

Ankuppeln

Fahren Sie das Zugfahrzeug an die Zugöse heran, bis das Zugmaul die Zugöse umschließt. Schließen Sie die Kupplung.

Abkuppeln

Ziehen Sie die Handbremse an und legen die Unterlegkeile unter die Räder. Kurbeln Sie das Stützrad herunter. Stecken Sie die Verbindungen zum Zugfahrzeug aus. Stecken Sie die Stecker in die Halterungen an der Deichsel. Öffnen Sie die Kupplung. Fahren Sie das Zugfahrzeug weg.

7.5 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Die DIN Zugöse ist nicht so Pflege- und Wartungsintensiv wie eine Kugelkopfkupplung. Sie müssen die Zugöse nur gelegentlich reinigen und die Öse mit einem Mehrzweckfett einfetten.

Sachbeschädigung!

Reinigen mit einem Hochdruckreiniger. Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Gefahr!

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde den Anhänger, inklusive Zugöse, sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Salze können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und die Wirkung der Beschichtung zerstören.

8 Radstoßdämpfer

8.1 Produktbeschreibung

Radstoßdämpfer

Die Radstoßdämpfer sind zur besseren Dämpfung von Schlägen während der Fahrt. Die Radstoßdämpfer dürfen nur von einer Fachwerkstatt montiert werden. Nach dem Einbau der Radstoßdämpfer ist eine Abnahme durch den technischen Dienst zwingend erforderlich. Ansonsten erlischt die Fahrterlaubnis.

8.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Gefahr!

Die Befestigungsschrauben lösen sich. Die Befestigungsschrauben lösen sich während der Fahrt und die Radstoßdämpfer fallen ab. Die abfallenden Radstoßdämpfer können zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.
Kontrollieren Sie die Befestigungsschrauben auf korrekten Sitz.

8.3 Montage der Radstoßdämpfer

Lassen Sie die Montage von einem Fachmann durchführen.

8.4 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Kontrollieren Sie alle 6 Monate die Befestigung der Radstoßdämpfer und ziehen Sie bei Bedarf die Befestigungsschrauben nach.

Sachbeschädigung!

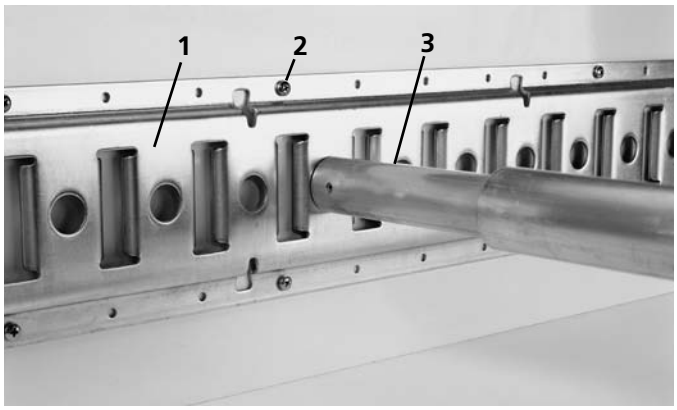
Achtung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger inklusive der Radstoßdämpfer sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Salze können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

9 Schlitzankerschiene

9.1 Produktbeschreibung



Schlitzankerschiene

1 Schlitzankerschiene
2 Befestigungsschrauben
3 Alu-Sperrstange (Zubehör)

Die Schlitzankerschiene dient als zusätzliche Verzurrmöglichkeit. Sie wird an der Innenseite des Kofferaufbaus angebracht.

9.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schlitzankerschiene darf nur mit Anhängern der Humbaur GmbH verwendet werden.

9.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Schlitzankerschiene wird mit anderen Anhängern, als den Anhängern der Humbaur GmbH verwendet.
Bauliche Veränderungen an der Schlitzankerschiene.

9.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebensgefahr!

Verzurrung der Ladung an der Schlitzankerschiene.
Die zulässigen Kräfte der Schlitzankerschiene werden überschritten. Die Schlitzankerschiene versagt und die Ladung ist ungesichert. Der Anhänger kann ins Schleudern geraten. Bei daraus entstehenden Unfällen können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Halten Sie die zulässigen Kräfte der Schlitzankerschiene ein.

9.5 Wie montiere ich die Schlitzankerschiene?

Plazieren Sie die Schlitzankerschiene an den Seitenwänden des Kofferaufbaus. Verschrauben Sie die Schlitzankerschiene mit dem Kofferaufbau, mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben, in gleichmäßigen Abständen. Achten Sie darauf, dass Sie alle mitgelieferten Schrauben anbringen. Die Ladung kann nun an der Schlitzankerschiene verzurrt werden.

9.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Achtung!

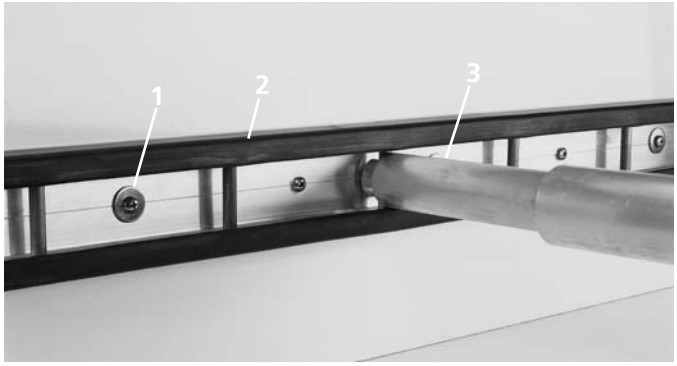
Sachbeschädigung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger inklusive der Schlitzankerschiene sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

10 Stäbchenzurrschiene

10.1 Produktbeschreibung



Stäbchenzurrschiene

1 Befestigungsschrauben
2 Stäbchenzurrschiene
3 Alu-Sperrstange (Zubehör)

Die Stäbchenzurrschiene dient als zusätzliche Verzurrmöglichkeit. Sie wird an der Innenseite des Kofferaufbaus angebracht.

10.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Stäbchenzurrschiene darf nur mit Anhängern der Humbaur GmbH verwendet werden.

10.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Stäbchenzurrschiene wird mit anderen Anhängern, als den Anhängern der Humbaur GmbH verwendet.
Bauliche Veränderungen an der Stäbchenzurrschiene.

10.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebensgefahr!

Verzurrung der Ladung an der Stäbchenzurrschiene.
Die zulässigen Kräfte der Stäbchenzurrschiene werden überschritten. Die Stäbchenzurrschiene versagt und die Ladung ist ungesichert. Der Anhänger kann ins Schleudern geraten. Bei daraus entstehenden Unfällen können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Halten Sie die zulässigen Kräfte der Stäbchenzurrschiene ein.

10.5 Wie montiere ich die Stäbchenzurrschiene?

Plazieren Sie die Stäbchenzurrschiene an den Seitenwänden des Kofferaufbaus. Verschrauben Sie die Stäbchenzurrschiene mit dem Kofferaufbau, mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben, in gleichmäßigen Abständen.
Achten Sie darauf, dass Sie alle mitgelieferten Schrauben anbringen.
Die Ladung kann nun an der Stäbchenzurrschiene verzurrt werden.

10.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Achtung!

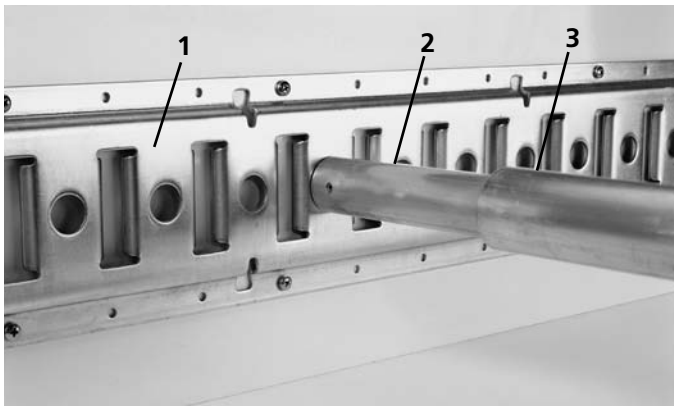
Sachbeschädigung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger inklusive der Stäbchenzurrschiene sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

11 Alu-Sperrstange

11.1 Produktbeschreibung



Alu-Sperrstange

1 Schlitzankerschiene (Zubehör)
2 gefedertes Ende
3 Alu-Sperrstange

Die Alu-Sperrstange dient als Anschlag bei der Beladung. Die Alu-Sperrstange kann an einer Schlitzankerschiene bzw. einer Stäbchenzurrschiene angebracht werden.

11.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Alu-Sperrstange darf nur mit Anhängern, die von der Humbaur GmbH freigegeben sind, verwendet werden.

11.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Alu-Sperrstange darf nicht mit Anhängern benutzt werden, die nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind.

11.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Gefahr!

Verzurrung der Ladung an der Alu-Sperrstange.
Die Alu-Sperrstange versagt unter den auftretenden Kräften. Die Ladung ist ungesichert und der Anhänger kann ins Schleudern geraten. Bei daraus entstehenden Unfällen können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Verzurren Sie die Ladung nicht an der Alu-Sperrstange.

Lebensgefahr!

Gefahr!

Anbringen der Alu-Sperrstange.
Die Feder der Sperrstange verliert an Spannkraft. Die Sperrstange kann sich lösen. Die Ladung ist ungesichert und der Anhänger kann ins Schleudern geraten. Bei daraus entstehenden Unfällen können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Tauschen Sie defekte Teile aus.

11.5 Wie benutze ich die Alu-Sperrstange?

Die Alu-Sperrstange wird mit einer Feder zwischen die linke und rechte Schlitzankerschiene bzw. Stäbchenzurrschiene gespreizt. Bringen Sie das lange gefederte Ende der Alu-Sperrstange an der Schiene an. Drücken Sie die Alu-Sperrstange gegen die Schiene, bis Sie die Feder soweit zusammengedrückt haben, dass Sie die Alu-Sperrstange an der gegenüberliegenden Schiene einfädeln können.

11.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

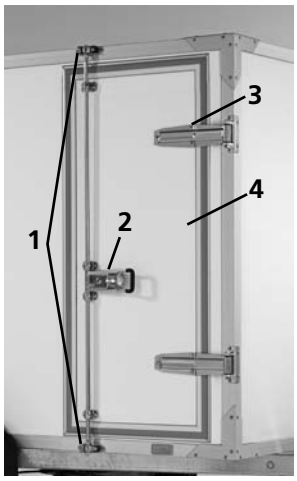
Achtung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger inklusive der Alu-Sperrstange sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

12 Seitentür

12.1 Produktbeschreibung



Seitentür

1 Verriegelung Drehstangenverschluss
2 Drehstangenverschluss
3 Scharnier
4 Seitentür

Die Seitentür lässt sich mit Hilfe eines abschließbaren Drehstangenverschlusses verschließen. Die Seitentür kann nicht nachträglich eingebaut werden, sondern ist ein Zubehörteil beim Erstkauf.

12.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Seitentür darf ausschließlich mit den Anhängern der Humbaur GmbH verwendet verwenden.

12.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Das Verwenden der Seitentür mit anderen Anhängern als den Anhängern der Humbaur GmbH.
Technische Veränderungen an der Seitentür.

12.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebengefahr!

Fahren mit geöffneten Seitentür.
Ladung kann während der Fahrt verloren gehen oder der eindringende Fahrtwind bringt den Anhängern ins schleudern. Bei daraus entstehenden Unfällen können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Schließen Sie die Seitentür für jede Fahrt ordnungsgemäß.

Gefahr!

Lebensgefahr!

Schließen der Seitentür.
Die Seitentür wird für die Fahrt nicht ordnungsgemäß gesichert. Durch die Vibrationen während der Fahrt öffnen sich die Seitentür und schwenkt selbstständig auf. Dadurch können Unfälle entstehen bei denen Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Schließen Sie die Seitentür für jede Fahrt ordnungsgemäß.

Gefahr!

Verletzungsgefahr!

Öffnen und Schließen der Seitentür.
Dabei können die Finger zwischen Tür und Kofferaufbau sowie beim Öffnen des Verschlusses eingequetscht werden.
Achten Sie beim Bedienen der Seitentür darauf, dass Sie ihre Finger nicht einquetschen.

Gefahr!

Verletzungsgefahr!

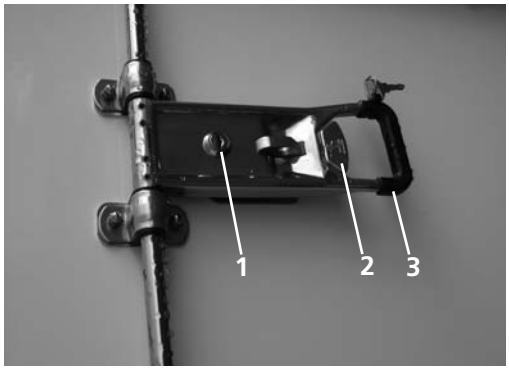
Öffnen der Seitentür.
Beim Öffnen der Seitentür werden Personen und Gegenstände verletzt bzw. beschädigt.
Achten Sie beim Öffnen der Seitentür darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Schwenkbereich der Seitentür befinden.

Gefahr!

Verletzungsgefahr!

Öffnen der Seitentür bei beladenem Anhänger.
Die Seitentür kann durch den Druck, der durch die Ladung auf sie ausgeübt wird, aufspringen und die Ladung kann herausfallen.
Öffnen Sie die Seitentür mit gebührender Vorsicht.

12.5 Wie verwende ich die Seitentür?



Drehstangenverschluss

1 Sicherungsschloss
2 Drucksicherung
3 Griff

Halten Sie die Seitentür beim Öffnen fest um zu verhindern, dass diese aufspringt. Öffnen Sie den Drehstangenverschluss. Schließen Sie dazu das Schloss des Drehstangenverschlusses auf. Drücken Sie die Drucksicherung und öffnen den Griff, bis dieser im 90° Winkel zur Seitentür steht. Öffnen Sie die Seitentür und bringen den Griff wieder in seine Ausgangsstellung.
Achten Sie beim Schließen darauf, dass die Verriegelung des Drehstangenverschlusses und die Drucksicherung einrastet.
Schließen Sie den Drehstangenverschluß für jede Fahrt ab.

12.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

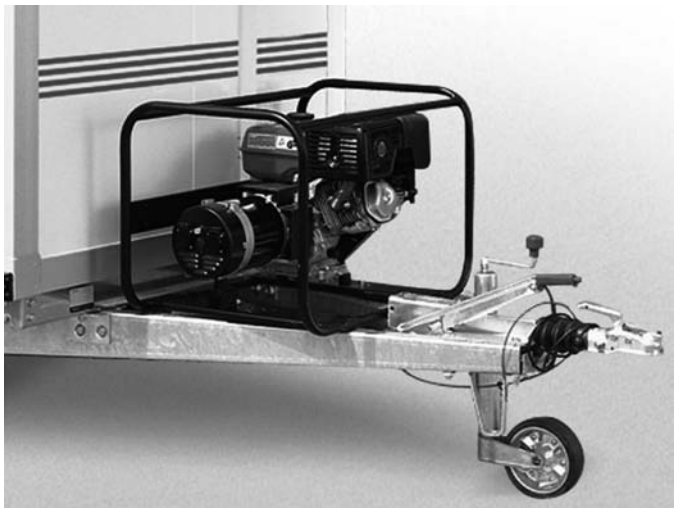
Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Achtung!

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive der Seitentür, sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

13 Stromerzeuger

13.1 Produktbeschreibung



Stromerzeuger (ohne Abdeckung) auf Deichsel montiert

Der Stromerzeuger ist nur für die Tiefkühlkofferanhänger erhältlich.
Der Stromerzeuger ist auf der Deichsel des Anhängers montiert. Der Stromerzeuger mit einer Aluminiumabdeckung verkleidet, welche vor Verschmutzung und Witterungseinflüsse schützt.
Die technischen Daten, sowie Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise entnehmen Sie bitte der beigelegten Bedienungsanleitung.

Das Betreiben des Stromerzeugers während der Fahrt ist verboten. Betreiben Sie den Stromerzeuger nur bei stehendem Fahrzeug.

Achtung!

14 Sicherheits-Trittstufe Safety Step

14.1 Produktbeschreibung

Sicherheits-Trittstufe Safety Step

Die Sicherheits Trittstufe Safety Step ist nur für die Cool Trailer erhältlich.
Die Sicherheits-Trittstufe Safety Step befindet sich am Heck, unter dem Unterfahrschutz des Anhängers. Die Sicherheits-Trittstufe ist zum ausziehen und dient zum einfacheren Be- und Entladen des Anhängers.

14.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Gefahr!

Fahren mit ausgefahrener Sicherheits-Trittstufe.
Die ausgefahrene Sicherheitstrittstufe ragt unter dem Anhänger hervor und kann somit bei der Fahrt Gegenstände erfassen und durch die Luft schleudern. Bei daraus entstehenden Unfällen können Personen verletzt bzw. getötet werden.
Bringen Sie die Sicherheits-Trittstufe für die Fahrt immer in ihre Fahrposition.

Verletzungsgefahr!

Gefahr!

Betreten der Sicherheits-Trittstufe bei verschmutzter Oberfläche.
Beim Betreten der verschmutzten Sicherheits-Trittstufe kann eine Person ausrutschen und herunterfallen. Dabei kann sich die Person verletzten.
Reinigen Sie die Sicherheits-Trittstufe in regelmäßigen abständen.

Sachbeschädigung!

Achtung!

Belasten der Trittstufe mit nicht zulässiger Belastung.
Die Sicherheits-Trittstufe kann unter der auftrettenden Belastung beschädigt werden.
Belasten Sie die Sicherheits-Trittstufe mit max. 200 kg.

14.3 Wie verwende ich die Sicherheits-Trittstufe Safety Step?

Zum Ausziehen der Trittstufe müssen Sie diese anheben und nach außen ziehen, bis sie arretiert. Nun können Sie ihren Anhänger über die Sicherheits-Trittstufe Be- und Entladen.
Bringen Sie nach dem Be- und Entladen die Stufe wieder in Fahrposition. Heben sie diese dazu an und drücken sie nach innen , bis sie einrastet.

14.4 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

Achtung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive der Sicherheits-Trittstufe, sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

15 Allgemeines für alle Zubehörteile

Entsorgung

Entsorgen Sie das Zubehör fachgerecht.

Bestimmungswidrige Verwendung

Eigenmächtige Anbauten und Umbauten sind nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die daraus entstehen, übernimmt die Humbaur GmbH keine Haftung. Der Service und Gewährleistungsanspruch erlischt.

Was muss ich bei Störungen tun?

Ergänzende Störungstabelle zu der Störungstabelle vom ursprünglichen Anhänger.

Störung	Mögliche Fehler	Beheben des Fehlers
Der Anhänger klappert während der Fahrt.	Der Drehstangenverschluss ist nicht ordnungsgemäß geschlossen.	Schließen Sie den Drehstangenverschluss ordnungsgemäß.
	Teleskop-Kurbelstützen wurden nicht Fahrposition gebracht.	Kurbeln Sie die Teleskop-Kurbelstützen vollständig nach oben und stellen Sie sie in Fahrtposition
	Die Radschrauben des Ersatzradhalter sind nicht ordnungsgemäß angezogen.	Ziehen Sie die Radschrauben des Ersatzradhalters ordnungsgemäß nach.
Teleskop-Kurbelstützen lassen sich nicht aus-/einfahren.	Die Schnecke ist defekt.	Lassen Sie den Schaden von einer Fachwerkstatt beheben.
	Die Teleskop-Kurbelstütze ist nicht ausreichend geschmiert.	Schmieren Sie die Teleskop-Kurbelstütze nach.
Der Anhänger ist nach dem Ankuppeln nicht in horizontaler Lage	Das Stützrad ist noch heruntergekurbelt.	Kurbeln Sie das Stützrad hoch.
Der Anhänger gerät während der Fahrt schnell ins schlingern.	Die seitentür ist nicht ordnungsgemäß geschlossen.	Schließen Sie die Seitentür ordnungsgemäß.

16 EG-Konformitätserklärung

Gemäß der EG-Richtlinie für Maschinen (2006/42/EG)

Der Hersteller

Humbaur GmbH
Mercedesring 1
D-86368 Gersthofen

erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebenen Maschinenteile

- Radstoßdämpfer

übereinstimmen mit den Bestimmungen folgender EG-Richtlinien

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EWG-Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft für Strassenfahrzeuge - Richtlinien für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger (Klassen M, N, O)
ECE-Regelungen - Regelungen der Economic Commission for Europe für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger

und angewendete Normen und Spezifikationen:

EN ISO 12100-1: 2003, Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie
EN ISO 12100-1: 2003, Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Technische Leitsätze und Spezifikationen
DIN EN ISO 14121-1: Sicherheit von Maschinen - Risikobeurteilung

HUMBAUR

Competence in Trailers

Sicherheitshinweis! Die Verwendung der Anhänger darf nur unter ausdrücklicher Beachtung aller straßenverkehrsrechtlichen, berufsgenossenschaftlichen und ladungssicherungstechnischen Vorschriften erfolgen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernomen. Technische Änderungen vorbehalten. Printed in Germany. Nachdruck verboten. Version 09/10